

Medienmitteilung Saisonergebnis Winter 2020/21

Bergbahnen Wildhaus AG
Vordere Schwendistrasse 23
CH-9658 Wildhaus
Tel. +41 (0)71 998 50 50
bergbahnen@wildhaus.ch
www.wildhaus.ch

Wildhaus, 8. April 2021

Bahnertrag im Plus, Gastronomie im Minus

Am Ostermontag ging in Wildhaus eine sehr anspruchsvolle und in jeder Hinsicht spezielle Wintersaison zu Ende. Auf einen sehr harzigen Start, der durch die coronabedingte behördliche Schliessung über die Festtage geprägt war, folgten schneereiche Monate mit vielen Schönwetterphasen. In der Endabrechnung resultiert beim Transportertrag mit 130'000 Ersteintritten ein Plus gegenüber dem Vorjahr. Im Fünfjahresvergleich liegt dieses Ergebnis im guten Durchschnitt. Schlecht sieht es hingegen bei der mehrheitlich geschlossenen Gastronomie aus. In diesem Geschäftsbereich, der unter normalen Umständen bis zu 40 % des Gesamtumsatzes der Unternehmung generiert, gingen über zwei Drittel des Umsatzes gegenüber einem durchschnittlichen Winter verloren.

Der Coronawinter

Vom ersten bis zum letzten Saisontag dominierte die Pandemie das betriebliche Geschehen am Berg. Aufwändige Schutzkonzepte und der Einsatz der Wildhauser Corona-Engel führten zu einem erheblichen ausserordentlichen Aufwand. Bei der Gastronomie fehlen rund 1,5 Millionen Franken an Umsatz und der Wegfall der Schneesportlager, Schulskitage und Gruppenanlässe schmerzt im Besonderen. Mit wenigen Ausnahmen fanden auch keine Skirennen statt und sämtliche geplante Veranstaltungen wurden abgesagt. Andererseits fassten die Gäste dank den getroffenen und konsequent umgesetzten Schutzmassnahmen schnell Vertrauen, dass ein Schneesporttag sicher und geordnet ablaufen kann. So fanden speziell im Ferienmonat Februar sehr viele Schweizerinnen und Schweizer den Weg ins Toggenburg. Mit dem Offenhalten der Wintersportgebiete wurden der einheimischen Bevölkerung in Covid-Zeiten seltene Glücksmomente in den Bergen ermöglicht. Diese haben nicht unwesentlich dazu beigetragen, dass die anderen markanten Einschränkungen besser ertragen und damit auch akzeptiert wurden. Dass in diesem Coronawinter auch neue Gäste begrüsst wurden, denen der Schneesport bisher eher fremd war, stützt diese Annahme. Mit den erfolgreich weiterentwickelten Kooperationen, namentlich dem Tarifverbund «Meilenweiss» und «Top of Kids», hatten die Wildhauser Abokunden zu jeder Zeit, also auch während der zwangsweisen Schliessung im Dezember 2020, Zugang in ein geöffnetes Partner-Skigebiet.

Angebots- und Qualitätsoffensive mit Wildhaus 2.0

Im Sommer 2020 wurden über 11 Mio. CHF in die Modernisierung des Skigebiets investiert. Realisiert wurde die neue Familienbahn, die ein abwechslungsreiches Übungs- und Anfängergelände zwischen dem Oberdorf und der Freienalp erschliesst und ein neuer Tellerlift, der auf der alten Linienführung den Skilift Oberdorf ersetzt. Optimierte wurden diverse Pistenabschnitte und es erfolgte ein weiterer Ausbau der Beschneiungsanlage. Auch die neue Schlittelpiste, die vom Oberdorf nach Wildhaus führt, fand regen Zuspruch. Als wahrer Publikumsmagnet erweist sich die neue 6er-Sesselbahn auf die Freienalp. Bereits im ersten Betriebsjahr transportierte die neue Familienbahn gegen 400'000 Gäste. Die

Neukonfiguration des Skigebiets, welche auch den Abbruch von nicht weniger als vier alten Skiliften beinhaltet, führte zu einem markanten Qualitätssprung. Die bessere Gästeverteilung und der Wegfall der Wartezeiten im Oberdorf sind weitere positive Effekte dieser Grossinvestition. Die Begeisterung der Gäste war an jedem einzelnen Betriebstag spürbar und schlug sich in den zahlreichen positiven Rückmeldungen und Bewertungen nieder. Es konnten viele neue Gäste im Segment der Familien gewonnen werden. Ebenso schätzt aber auch das sportliche Wildhauser Stammespublikum die Vorzüge der neuen Angebote.

Für die Zukunft bestens gerüstet

Die abgelaufene Wintersaison hat aufgezeigt, dass die konsequente Fokussierung auf die Zielgruppen der Familien, Anfänger und Wiedereinsteiger ein hohes Marktpotential aufweist. Die getätigten Investitionen bilden dabei die Grundlage für eine positive Unternehmensentwicklung. Die breite Abstützung des Bergbahnunternehmens in der Bevölkerung ist ein weiterer wichtiger Pfeiler dazu. Mit der erfolgreichen Projektumsetzung von «Wildhaus 2.0» ist die zusätzlich genehmigte Kapitalerhöhung auf gutem Kurs. Um das Etappenziel von 500'000 Franken zu erreichen, fehlen nur noch 100'000 Franken. Die Aktien der Bergbahnen Wildhaus AG werden zum Nominalpreis von 200 Franken pro Aktie angeboten.

Kontakt für Medienanfragen:

Urs Gantenbein, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Tel. +41 (0)71 998 50 50

urs.gantenbein@wildhaus.ch

Pressebild in der Dateianlage:



Bildlegende: Die neue 6er-Sesselbahn Oberdorf-Freienalp erweist sich als Publikumsmagnet.